

Darf Studentin ein benotetes Diktat machen?

Beitrag von „Humblebee“ vom 19. Oktober 2023 11:15

[Zitat von chilipaprika](#)

Nicht Susannea, nicht Berlin/Brandenburg, aber: in NDS steigt man ab dem ersten Tag mit eigenen Klassen ein (zumindest im allgemeinbildenden Bereich, ich glaube, es könnte im berufsbildenden Bereich wegen des Starts in November anders sein), in NRW (Start Mai/November) unterrichten und bewerten die Referendare ab August/Februar vollständig eigenständig.

Stimmt, an den BBS in NDS (Start ins Ref. nicht nur im November, sondern - wie in NRW - zum 01. November oder 01. Mai) ist es so, dass die Refis in den ersten drei Monaten nur hospitieren bzw. begleiteten Unterricht haben und erst ab Beginn des zweiten Halbjahres bzw. ab Beginn des neuen Schuljahres auch eigenverantwortlichen Unterricht erhalten.

Bzgl. des Ausgangsfalls sehe ich das Problem absolut nicht und fände es nicht ungewöhnlich, wenn bspw. Praktikant*innen einen Teil eines Diktats in einer [Klassenarbeit](#) übernehmen.

[Zitat von ThaTeacher](#)

Aber wenn man sogar ein Tonband laufen lassen kann

In Englisch und anderen Fremdsprachen sind Hörverständnisaufgaben vom "Band" ja auch Teil von Abschlussprüfungen oder dem Abi. Von daher...